

DER POLITISCHE FILM

Spielfilm

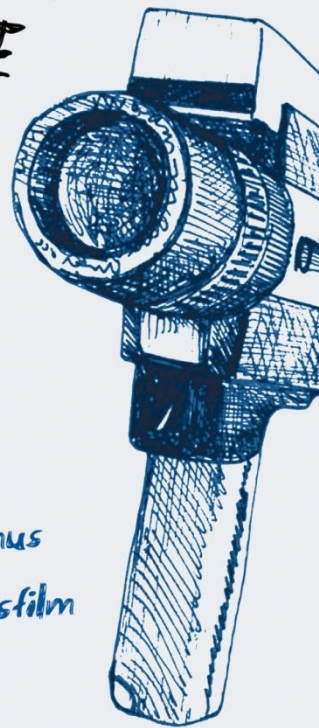
Dokumentarfilm

Reportage

Kurzfilm

Videoaktivismus

Animationsfilm



Der politische Film bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.

In unserer Reihe „Der politische Film“ zeigen wir Beispiele des politischen Kinos und anderer Genres und stellen uns den Themen, die sie behandeln. Dazu laden wir Gäste ein, die den Film gestaltet oder etwas zum jeweiligen Thema zu sagen haben.

Entdecken Sie mit uns den politischen Film und seine Themen. Freuen Sie sich auf Filmerlebnisse und diskutieren Sie mit uns das Gesehene.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter:

www.julius-leber-forum.de

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Nicht herzlich willkommen – Flüchtlingspolitik in Deutschland

Dienstag, 15. Mai 2012
19.00 Uhr

im
Lichtmeß Kino
Gaußstraße 25,
22765 Hamburg
(6 Gehminuten vom Bahnhof Altona)

Filmvorführung

Wadim

Deutschland 2011, 90 Minuten
Regie: Carsten Rau und Hauke Wendler

Der Dokumentarfilm setzt das Mosaik eines kurzen Lebens zusammen. Wadim K., 1986 geboren, ist in Deutschland aufgewachsen. Er sprach deutsch, er hatte deutsche Freunde, er fühlte sich als Deutscher. Doch einen deutschen Pass hat Wadim nie erhalten. 2005 versucht die Ausländerbehörde die Familie abzuschieben. Der nächtliche Einsatz endet im Desaster und in seinen weiteren Folgen damit, dass Wadim sich 2010 das Leben nimmt.

Der Film zeigt eindringlich, wie Menschen kämpfen müssen, um in diesem Land einen Platz für sich zu finden. Er hinterfragt dabei auch das starre Gerüst von Aufenthaltsrecht und Bürokratie und stellt Fragen wie: Wo gehört ein Mensch hin? Was ist Heimat? Und darf man sie jemandem per Gesetz wegnehmen?

Anschließende Diskussion mit

Kazim Abaci, Migrationspolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg

Conni Gunßer, Flüchtlingsrat Hamburg

Markus Prottung, Rechtsanwalt von Wadim K.

Hauke Wendler, Regisseur

Moderation: Frederic Werner, FES

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail, Telefon oder im Internet an.

Rückfragen und Anmeldung bitte an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum

Büro für die Bundesländer
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg

Telefon: 040 / 32 58 74 23
Telefax: 040 / 32 58 74 30
Anmeldung per E-Mail:
hamburg@fes.de

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an das Julius-Leber-Forum.

www.julius-leber-forum.de